

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr . . . Mk. 8.- . . . Mk. 9.20
" Halbjahr . . . 5.- . . . 5.60
" Vierteljahr . . . 3.- . . . 3.30
" einen Monat . . . 1.50 . . . 1.80
durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr . . . 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.
Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“
Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.
Anzeigen-Aannahme:
In der Expedition, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen - Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags in der Expedition eingeleitet werden.
Für Aufnahmen bestimmt vorgedruckte Formulare werden keine angenommen.

r. Jahreszeiten (Ruhr)
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Pfälzer Hof
Hotel Krug
Union
Hotel Epple
ikow (Rügen)
Haus Wenden
Quisisana
um Landsberg
Grüner Wald
Ritters Hotel

Bellevue
Villa Olanda
Rose
Zum Spiegel
Palast-Hotel
Einhorn
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
National
Palast-Hotel
Bellevue
Wiesbadener Hof
opäischer Hof
lla Grundpair
Zum Bären
Zum Spiegel
Dr. Lubowski
Hotel Nizza
Zum Bären
Tannus-Hotel
Englischer Hof

neuen Post

esbadener Hof
Hotel Dahlheim
Eden-Hotel
Einhorn
oldenes Kreuz
Palast-Hotel
Hotel Hoppel
oldenes Kreuz

en. Reichspost
Alteesal
Rose
Grüner Wald
Hotel Epple

Adolfallee 41
nson Heinsen
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Union
Hotel Central
Silvana
stadt Biebrich
Quisisana
neuen Adler
Zum Bären
Englischer Hof
Royal
Burgstr. 2
Continental
esbadener Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Hotel Nizza
Hotel Ries
Hotel Viktoria
Weisses Ross
Villa Modesta
Alteesal

ern,
enschlösschen
Hotel Krug
Hohenzollern
Hotel Meier
Hotel Weiss
Hohenzollern
Hotel Krug

awarzer Bock
Heimberger
ion Columbia
riedrichstr. 9

lder Badhaus
Nassauer Hof

requenz.
Fremde.

Zusammen

45 102
813

45 915

lich

cobi m. Fam.
okat Omsager.
klason. Herr
auw m. Fam.
dir. Kaschuk.
orgutsbesitzer
Sternberg m.
C. Moncreiff.
Stoltz. Frau
n. Fam. Mr.

en. Reichspost
Alteesal
Rose
Grüner Wald
Hotel Epple

Adolfallee 41
nson Heinsen
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Union
Hotel Central
Silvana
stadt Biebrich
Quisisana
neuen Adler
Zum Bären
Englischer Hof
Royal
Burgstr. 2
Continental
esbadener Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Hotel Nizza
Hotel Ries
Hotel Viktoria
Weisses Ross
Villa Modesta
Alteesal

ern,
enschlösschen
Hotel Krug
Hohenzollern
Hotel Meier
Hotel Weiss
Hohenzollern
Hotel Krug

awarzer Bock
Heimberger
ion Columbia
riedrichstr. 9

lder Badhaus
Nassauer Hof

requenz.
Fremde.

Zusammen

45 102
813

45 915

lich

cobi m. Fam.
okat Omsager.
klason. Herr
auw m. Fam.
dir. Kaschuk.
orgutsbesitzer
Sternberg m.
C. Moncreiff.
Stoltz. Frau
n. Fam. Mr.

requenz.
Fremde.

Zusammen

45 102
813

45 915

lich

cobi m. Fam.
okat Omsager.
klason. Herr
auw m. Fam.
dir. Kaschuk.
orgutsbesitzer
Sternberg m.
C. Moncreiff.
Stoltz. Frau
n. Fam. Mr.

Samstag, 25. April 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.
Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.
Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.
(Freitag 8 Uhr.)
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Stadt. Musikdirektor.
Vortragsfolge.
1. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Valse triste . . . J. Sibelius
3. Ritt der Walküren . . . R. Wagner
4. Ouverture zu „Phädra“ . . . J. Massenet
5. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
6. Carmen-Suite Nr. 2 . . . G. Bizet
7. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ . . . F. Mendelssohn-Bartholdy

Kaiser Friedrich Bad.
Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.
Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.
Trinkkur an der Adlerquelle.

Neues Leben im Heer!
Von Generalleutnant z. D. von Reichenau.
Wie der Frühlingshauch den Saft in die Bäume treibt, Blüten bringt und mit ihnen die Hoffnung auf Fruchtertrag, so weckt jetzt ein neuer Geist frisches Hoffen und Leben im Heer. Offiziere und Mannschaften werden zum Sport und damit zur Stählung ihrer Kräfte, zur Festigung ihres Willens im stolzen Wettkampf gerufen, und der Ruf geht, was für die Armee alles bedeutet, von der Autorität der obersten Heeresleitung aus.
Die Einführung des Sports auf breiter Basis in die Armee berührt ihr innerstes Leben und der sich damit vollziehende Wandel in der Lebensauffassung wird für die Steigerung des Wertes der Armee von so nachhaltigem Einfluss sein, dass er sich als eine neue, segensreiche Phase in der Ausbildungsarbeit kennzeichnet.
Die auf Befehl des Kaisers vom Kriegsministerium erlassenen Bestimmungen über die militärische Teilnahme der im Jahre 1916 in Berlin abzuhaltenden internationalen olympischen Wettkämpfe und über die Vorbereitung dazu besagen, dass Vertreter der Armee eine erfolgreiche Durchführung der Wettkämpfe auf deutschem Boden im vaterländischen Interesse fördern helfen müssen.
Die Bestimmungen enthalten eine lange Reihe von Einzelanordnungen im Sinn sportlicher Tätigkeit, wie

Von den Wiesbadener Kongresstagen.
Die Arbeitstage sind zu Ende gegangen. Besonders hat der seit vielen Jahren unter den deutschen Klinikern wie auch in den Kreisen aller praktischen Ärzte in besonders hohem Ansehen stehende Kongress für innere Medizin, der noch, wie die „Köln. Ztg.“ in ihrem Bericht bemerkt, durch seinen Kongressort, das frühlingschöne Wiesbaden, eine grosse Anziehungskraft auf die beteiligten Kreise ausübte, wieder in der gesamten Presse Beachtung gefunden. Nach den Arbeitstagen - die Feste. So fanden sich die Kongress Teilnehmer im grossen festlich geschmückten Konzertsaal zu einem Festessen zusammen. Es herrschte in der Versammlung, die sich nach den Mühen der beiden Sitzungstage zu einer nicht-wissenschaftlichen Sitzung gern zusammengefunden hatte, die richtige Feststimmung. Ausser den führenden Klinikern und den Vertretern vieler Nachbardisziplinen waren zahlreiche praktisch tätige Ärzte erschienen, und namentlich das jüngere Element herrschte vor. Auch ausländische Ärzte, die weither kamen, um den Verhandlungen zu folgen, zeigten ihr Interesse durch Teilnahme an dem Zusammensein. In formvollendeter Weise leitete der Vorsitzende, Professor v. Romberg (München), von den Bestrebungen des Kongresses zu den Aufgaben des Arztes im Gemeinwesen über und schloss mit einem Hoch auf den Kaiser, unter dessen starker Hand Kunst und Wissenschaft trotz politisch unruhiger Zeiten sich entwickeln können. Geheimrat His (Berlin) fand beredte Worte, um das gute von Jahr zu Jahr weiter gefestigte Verhältnis des Kongresses zur Stadt Wiesbaden zu feiern, wobei er unterstrich, welche Bedeutung die Einheit des Kongresses für innere Medizin habe und wie sehr die Absplittierungen kleiner Nebenkongresse im Sinne der Allgemeinheit zu bedauern seien. Ihm folgte Geheimrat Minkowski (Breslau), der die Gäste aus den Nachbar-disziplinen begrüsst und besonders betonte, wie gern der Kongress alle jene, die deutsche Arbeit schätzen und förderten, als seine Gäste begrüsst. Hierauf verstand es Herr Bürgermeister Travers, in äusserst ansprechender, mit grossem Beifall aufgenommener Weise die „Herzlichkeit und Treue“ der Beziehungen des Kongresses zur Stadt Wiesbaden zu feiern. Die gegenseitige Liebe und Achtung sei derartig eingewurzelt und erprobt, dass irgendwelche „Abschweifungen“ wohl kaum mehr zu befürchten seien. Sein Hoch galt dem Kongresse. Es sprachen dann noch von den ausländischen Gästen Dehio (Dorpat) und Prof. Pel (Amsterdam), die für die Gastfreundschaft ihren Dank ausdrückten und auf die Altmeister der inneren Medizin, die unter den Teilnehmern des Festessens waren, tranken. Den Schluss der offiziellen Reden bildete die stets mit grosstem Interesse erwartete und mit allgemeiner Freude aufgenommene inoffizielle Rede von Geheimrat Schultze (Bonn), der mit dem rheinischen Gefühl für Humor aus der Fülle des Gebotenen zu dem Ernst der Verhandlungen auch den Witz zu Wort kommen liess und mit einem Hoch auf Referenten und Vortragende schloss. Nach Schluss des offiziellen Festessens begaben sich die einzelnen Gruppen der Teilnehmer noch weiter. Man konnte bis in den frühen Morgen die sonst so ernsten Vertreter der Wissenschaft in fröhlichen Gruppen zusammenstizen und feiern sehen. - Auch ein Zeichen, wie wohl sie sich in Wiesbaden fühlen.
Das Gartenfest
am Donnerstag Abend gestattete bei dem wundervollsten warmen Sommerwetter ein Rendezvous im Kurgarten. Garten und Terrassen waren voll besetzt und boten in der Buntheit und bei der frohen Stimmung ein reizvoll wechselndes Bild. Es war das erste Gartenfest
Fortsetzung auf der 2. Seite.

wird, desto deutlicher spricht der Geist aus den neuen Bestimmungen zur Armee.
Zu den allgemeinen Bestimmungen hat mit Genehmigung des Kaisers das Kriegsministerium Ergänzungen erlassen, die sich auf die unter dem Protektorat des Kronprinzen stehenden Offizierwettkämpfe im laufenden Jahre beziehen. Durch sie ist die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen zu sammeln, die für die olympischen Wettspiele verwertbar sind.
Unter den Ergänzungsbestimmungen darf diejenige als überaus wichtig bezeichnet werden, die von der Erweiterung des Verständnisses für die einzelnen Sportzweige handelt. Zu diesem Zweck sollen unter erfahrener Leitung Ausbildungskurse abgehalten werden. Unter den hierfür angeordneten Disziplinen verdient besondere Beachtung die „Belehrung in bezug auf Lebensführung des Trainierenden“.
In der Hereinbeziehung der Lebensführung in den Sport ist eine der grundlegendsten Bedingungen des Gelingens gegeben. Bisher war von diesem Faktor in der Armee in grundsätzlichem und wissenschaftlichem Sinne kaum die Rede. Und doch hängt hiervon so vieles ab. Ungeeignete Lebensführung kann die trainierende Ausbildung illusorisch machen, schon deshalb, weil sie der Neigung zu kraftvoller Tätigkeit meist nicht günstig ist. Es gibt zwar für jeden eine individuell beste Art der Lebensführung, bei der er körperlich und geistig am besten gedeiht, aber es lässt sich doch auch ein allgemeines Prinzip für die Lebensführung aufstellen: das

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Finale aus der Oper „Maritana“ . . . P. Wallace
3. Bitte schön, Polka Joh. Strauss
4. Erinnerung an Richard Wagners „Tannhäuser“ J. Hamm
5. Die Werber, Walzer Jos. Lanner
6. Turner-Marsch A. Muth

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Samstag - Vormittag — Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12¹/₄ Uhr.

Von Neuhoft die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte geniessen zu können.

Samstag - Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Nachmittags-Konzert.

196. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
2. Ballettmusik aus „Rosamunde“ . . . Frz. Schubert
3. Ouvertüre zu „Otto der Schütz“ . . . Ernst Rudorff
4. Vorspiel zu „Lohengrin“ R. Wagner
5. Capriccio italien P. Tschaikowsky

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Feine Parfümerien- und Toilette-Artikel.
English American Drug Store.

Abend-Konzert.

197. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ . . . A. Thomas
2. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Serenade enfantine F. Bonnaud
4. Walzer aus der Operette „Ein Walzertraum“ O. Strauss
5. Terzett und Jagdchor aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
6. Ouvertüre zur Oper „Des Teufels Anteil“ D. F. Auber
7. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ . . . E. d'Albert
8. Prinz Eitel Friedrich, Marsch . . . Blankenburg

Abends 9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben:

1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei.
2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von
M. 5.— für die Herrenkarte,
M. 2.50 „ Damenkarte.
3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von **allen unter 1 und 2 genannten Personen** schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens **Freitag, den 24. April, 9 Uhr morgens**, zu richten.
4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung.
5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden.
6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig u. nicht übertragbar.
7. Anzug: Damen **Balltoilette** ohne Hut; Herren **Frack**.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 • Telefon 6306.

dieses Jahres, das an Fülle und an gutem Gelingen einen vielversprechenden Verlauf nahm. Das Brillantfeuerwerk, das wieder eine Anzahl hervorragender schöner und eindrucksvoller Nummern brachte und sich von dem Nachthimmel wirkungsvoll abhob, fand allgemein Beifall, besonders wurde das prächtige Schauspiel, der Niagara von Gold und Silber, beklatscht. Die Leuchtfantäne sprudelte ihre bunten Wasser empor, der Scheinwerfer beleuchtete magisch die Baumgruppen und die rote und grüne Beleuchtung der Ufer des Weihers bot ein entzückendes Bild.

Aus dem Kurhaus.

Réunion.

Wir machen nochmals auf die Samstag abend 9 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindende Réunion aufmerksam, zu welcher für Damen: Balltoilette ohne Hut, für Herren: Frack Vorschrift ist.

Die 2. Zeppelin-Gesellschaftsfahrt

veranstaltet die Kurverwaltung am nächsten Montag, den 27. ds. Mts.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Eine 90jährige Wiesbadenerin. Morgen Sonntag begeht in voller geistiger und körperlicher Frische die Witwe des Theologieprofessors Bauer aus Herborn ihren 90. Geburtstag. Die Dame, die man noch an schönen Sommertagen in ihrem Garten sich beschäftigen sieht, ist eine geborene von Eck, Schwester des vor 20 Jahren hier verstorbenen Geh. Justizrats Viktor v. Eck. Sie kann am Sonntag zugleich das 50jährige Jubiläum ihrer Anwesenheit in Wiesbaden und ihres Wohnens in demselben Hause an der Kapellenstrasse begehen.

der Einfachheit. Dass seine praktische Betätigung, zumal für den Soldaten, überaus wertvoll ist, wird niemand in Abrede stellen wollen, denn im Ernstfall wird in Zeitalter der Millionenheere Schmalhans öfters Küchenmeister sein. Wem aber die Einfachheit der Lebensführung zur Gewohnheit geworden ist, der wird auch mit wenigem eher auskommen, und er wird, was besonders einflussreich ist, trotzdem seinen Humor und seine Spannkraft nicht verlieren. Das kommt wiederum in erster Linie für den Offizier in Betracht, denn an seinem Beispiel, an seiner Frische, an seiner Genügsamkeit und an seinem Humor ist alles gelegen. Ist er ein Stück trockenes Brot mit lachender Miene, so werden es seine Leute auch tun.

Wie tief der Sportgedanke bereits im Heere wurzelt, ist aus einer neuen literarischen Erscheinung, aus der, als Beilage zum Militär-Wochenblatt herausgegebenen „Sportlichen Monatsschrift für die Armee: Sport im Heer“ ersichtlich. Das darf als ein literarisches Ereignis auch schon deshalb betrachtet werden, weil das Wochenblatt bei seiner Verbreitung in der Armee in die Hände jedes Offiziers gelangt. Geradezu überraschend wirkt der Inhalt des ersten, als Doppelnummer erschienenen Hefts. Er zeigt, dass die Sportbewegung nicht an der Zentralstelle haften geblieben ist, sondern dass bereits die Armeekorps die Sportorganisationen in ihrem Be-

reich wirksam ins Leben gerufen haben. Einzelne Offizier-Sportvereine weisen bereits hohe Mitgliederzahlen auf. Bemerkenswert ist auch die Mitteilung der kriegsministeriellen Verfügung über die Einsetzung eines Ausschusses als technischer Beirat des Kriegsministeriums für die Vorbereitungen zur Olympiade. Ferner werden Namen und Truppenteil von 65 Teilnehmern an dem am 1. April d. J. beginnenden Olympia-Vorbereitungskursus aufgeführt. So gewinnt man bei Durchsicht der neuen Zeitschrift den Eindruck einer kraftvoll einsetzenden sportlichen Lebensbetätigung in der Armee; man fühlt sich in eine neue Welt versetzt, die mit neuen Begriffen und Anschauungen arbeitet.

Trotz aller Anstrengungen kann aber der Sport erst die Bedeutung in der Armee gewinnen, deren er bedarf, wenn er so weit ausgedehnt und gesteigert wird, wie Menschenmaterial und Mittel es zulassen. In solcher Ausdehnung muss das Ziel der Sportbewegung gipfeln. Denn um die Armee zu einem homogenen Ganzen zu machen, genügt die Heranbildung einzelner zu hoher Leistungsfähigkeit nicht. Erst dann hat die Sportbewegung ihre Aufgabe erfüllt, wenn sportliche Betätigung zu einer selbstverständlichen Pflicht für alle geworden ist.

Es darf dabei auch nicht vergessen werden, dass eine dauernde und zweckmäßige trainierende Tätigkeit Schutz

gegen Erkrankungen bietet. Die Folgen einer starken Herabsetzung der Widerstandsfähigkeit treten zurzeit in der französischen Armee zutage, die durch Krankheiten mitten im Frieden einen Abgang erleidet, wie er mitunter im Kriege kaum grösser sein wird. Mögen auch besondere Umstände, wie gedrängte Unterbringung, neue, nicht völlig ausgetrocknete Kasernements und weitgehende Einstellungen schwächerer Leute zu dem hohen Krankenstand beigetragen haben, so dürfte der wesentlichste Grund doch in einer konstitutionellen Schwächung der Gesamtheit als Ergebnis kultureller Missbräuche und Verirrungen gesucht werden müssen. Wenn ihre ungünstigen Folgen in Frankreich schon stärker hervortreten scheinen als bei den übrigen Kultur-nationen, so könnte das auf das grössere Alter der französischen Kultur zurückzuführen sein. Es sind sehr deutliche Anzeichen dafür vorhanden, dass auch wir mit der Zeit ähnliche Erscheinungen bei uns erwarten müssen, wenn wir nicht die Möglichkeit finden, den Ursachen der Degeneration schärfer entgegenzuwirken. Dazu gibt es aber kein besseres Mittel als die sportliche Betätigung, wenn sie ernst und konsequent genug aufgefasst wird, um auch die Lebensführung im oben-erwähnten Sinne zu beeinflussen.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 26. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 27. April.

Bei geeigneter Witterung!

II. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11 1/2 Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Weiterfahrt über Bad Soden nach Frankfurt a. M. zur Luftschiffhalle. Gegen 4 Uhr Aufstieg zu einer ca. 1 1/2 stündigen-Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Ankunft gegen

7 Uhr. Preis 130 Mark pro Person (einschliesslich Auto und Mittagessen). — Anmeldungen bis spätestens Samstag, den 25. April, und Ankunft im Inspektionsbureau im Kurhaus. Die Fahrttage werden durch Aushang im Kurhaus bekannt gegeben.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2,50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis: 6,50 Mk.

Karten-Verkauf im Verkehrsbureau an der Wilhelmstrasse, Neue Kolonnade.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 25. bis 27. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Samstag 25. April.	Bei aufgeh. Ab. Polenblut.	Neu einstudiert: Kean.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue
Sonntag 26. April.	Ab. H. Parsifal. Anfang 5 Uhr.	1/2 1/2 Uhr: Kleine Preise. Müllers. 7 Uhr: Kean.	1/2 1/2 und 8 Uhr: Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Montag 27. April.	Ab. D. Der Bogen des Odysseus.	Unbestimmt.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr. Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Hoeh

Extra Dry

trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene Qualitätsmarke.

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19. 15546

Erstklassiges Etablissement.

Täglich Ungarische Künstler Konzerte.

Schöne 15530

Fremdenzimmer

mit und ohne Pension
10 Kapellenstrasse 10.

Schöne Fremdenzimmer

Ecke Keller- u. Stiftstr. 1, 1. St. nahe Nerothal. 15755

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diölmilch, Kofyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 15452

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Graf Viktor von Starzensky, Russisch-Polen, Hotel Adler Badhaus. Graf de Vivy, Turin, Nassauer Hof.

cb. Eine Frühlingswanderfahrt nach dem Rhein. Die

4. Hauptwanderung des Rhein- und Taunus-Klubs findet am Sonntag statt. Ab Wiesbaden Hauptbhf. 7.44 Uhr mit Sonntagskarte Caub (3. Klasse 2,05 M.) nach Lorch; Ankunft daselbst 9 Uhr. Durch das hübsch gelegene alte Rheinstädtchen (75 m) an dem interessanten alten Hülchenhaus und der schönen alten Kirche vorbei in das breite Wispertal von hohen reben- und waldbedeckten Bergen umgeben. Bei der Kreuzkapelle mit ihrem hübschen Kalvarienberg links ab in das schöne Tiefenbach- oder Sauertal, in welchem 1/2 Stunde talauf gewandert wird und dann links herrlichen Höhenweg zur alten Burg Waldeck (234 m), seinerzeit das gefährlichste Raubnest der Gegend. Der eigentliche Burgberg ist steil und nicht leicht zu ersteigen. Jedenfalls ist beim Besteigen der Ruine äusserste Vorsicht am Platze. Im Sattel bei der Burg kurze Erfrischungsrast. Dann auf reizenden Wegen zur Sauerburg die von der Südwestseite her erstiegen wird. Ankunft 11.15 Uhr, Besichtigung der Buranlage. Die mächtige Burg (360 m), einst von Kurpfalz gegen die Waldeck erbaut, dann im Besitz der Kronberger und Sickingen, wird jetzt von Herrn Legationsrat von Löbi restauriert. In 1/4 Stunde ist das Dörfchen Sauertal (200 m) erreicht. Hier findet eine Teilung der Wanderschar statt. Eine Hälfte der Wanderer, Einkehr „Zur Burg Sickingen“ (Gastwirt Kasberg), Rast bis 1 1/4 Uhr; 2. Hälfte nach kurzem Steh-schoppen in Sauertal noch 35 bis 40 Minuten weiterwandernd nach dem 431 m hochgelegenen Dorf Ransel, Ankunft 12.45 Uhr, Einkehr im Gasthaus „Zur Krone“.

Gemeinsamer Weitermarsch von Ransel 2.30 Uhr, erst hinab, bei der grossen Schiefergrube Kreuzberg, den Talschluss des Sauertales kreuzend, dann wieder etwas steigend zur Hochebene des Weiseler Berges mit umfassender Aussicht. Um 3 3/4 Uhr wird das grosse alt-pfälzische Dorf Weisel (410 m) passiert, bei welchem die russischen Pioniere Blüchers Rheinbrücke zimmerten, dann weiter auf der Dörrscheider Höhe mit prachtvoller Aussicht nach dem jenseitigen Rheinufer bis zur Kreuzung des Borniger Pfades, der die Wanderer durch Wiesentälchen und Weinberge rasch hinabführt nach dem althistorischen Rheinstädtchen Caub (70 m), mit Blücherdenkmal. Ankunft 4 3/4 Uhr. Gemeinsames Essen im Gasthaus „Zur Stadt Mannheim“ mit seinen Blücherzimmern und sehenswerten Waffen- und Altertümersammlungen, darunter wundervoll gearbeitete Eisen-schmucksachen aus 1813, „Gold gab ich für Eisen“. Nach dem Essen findet eine gemütliche Feier statt, eine Ehrung für den verdienstvollen 1. Vorsitzenden des Rhein- und Taunus-Klubs Wiesbaden, Herrn Gustav Victor, der mit dieser Wanderung seine 100. Wanderung

in ununterbrochener Reihenfolge ausgeführt hat. Gewiss eine anerkennenswerte touristische Leistung. Rückfahrt 9.42 Uhr. An Wiesbaden 11.14 Uhr. Marschzeit 5 3/4 bis 6 Stunden. Die Teilnehmerkarten sind bis heute Samstag, abends 8 Uhr, im Klublokal in Empfang zu nehmen. Gäste und Freunde des Klubs sind wie immer willkommen.

— **Spielplan des Königlichen Theaters vom 26. April bis 4. Mai.** Sonntag, 26. April, 5 Uhr, Ab. B: „Parsifal“. Montag, 27., 7 Uhr, Ab. D: „Der Bogen des Odysseus“. Dienstag, 28., 7 Uhr, Ab. C: „Die Bohème“. Mittwoch, 29., 7 Uhr, Ab. D: „Samson und Dalila“. Donnerstag, 30., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, einmaliges Gastspiel des Herrn Georg Baklanoff: „Rigoletto“, Rigoletto: Herr Georg Baklanoff als Gast. Freitag, 1. Mai, 7 Uhr, Ab. A: „Die Journalisten“. Samstag, 2., 7 Uhr, Ab. B: „Polenblut“. Sonntag, 3., 5 Uhr, Ab. C: „Parsifal“. Montag, 4., 7 Uhr, Ab. D: „Der einsame Weg“. — Die Reihenfolge der Abonnements-buchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag B, Montag D, Dienstag C, Mittwoch D, Donnerstag aufgeh. Ab., Freitag A, Samstag B, Sonntag C, Montag D.

— **Verein Naturschutzpark.** Am Sonntag fand die erste diesjährige Wanderung der Ortsgruppe statt. Von Budenheim ging es zuerst am Rhein entlang durch die Wiesen. Ein von Touristen erschlagenes Wiesel wurde mitgenommen und konnte dem zufällig des Weges kommenden Herrn Custos Lampe überreicht werden. Ferner wurde eine Eidechse mit zwei Schwänzen erbeutet. Hohltauben, Störche, Kaninchen usw. konnten beobachtet werden. In den Wiesen fand sich die Trauben-Hyazinthe, im Walde das Frühlingswindröschen, die Küchen-Schelle, weisse Veilchen, der Frauenschuh und andere Seltenheiten. In Heidesheim wurde gerastet und dann marschierte die Mehrzahl der Teilnehmer, Wackernheim in einem prächtigen Meer von Blüten links liegend, nach dem Rabenkopf. Unterwegs wurde eine Reihe von Aufnahmen gemacht, die z. Zt. von der Firma Christian Tauber, Kirchgasse ausgestellt sind. In Heidesheim wurde alsdann das gemeinsame Abendessen eingenommen. Ein fröhliches Tanzen und musikalische Vorträge beschlossen die genussreiche Wanderung, deren Teilnehmer sich nach ihrer Rückkehr nach Wiesbaden noch zu einem Abschiedsschoppen im Vereinslokal zusammenfanden.

Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Der Reichskanzler ist an Bord des Kreuzers „Breslau“ nach Brindisi abgereist, von wo er über Bologna und München nach Berlin zurückkehrt. Botschafter Freiherr v. Wangenheim sowie die Gesandten v. Treutler und Graf Quadt geleiteten den Reichskanzler an Bord des Schiffes. — Donnerstag trafen der Generalintendant Graf von Hülsen-Haeseler und Joseph von Lauff als Gäste des Kaisers hier ein.

Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen und seine Gemahlin Adelheid, geborene Prinzessin zur Lippe, feiern heute Samstag ihre silberne Hochzeit.

Die Hochzeit der Tochter des Landwirtschaftsministers v. Schorlemer, Baroness Paula mit dem Grafen Westerholt-Giesenberg, fand in Lieser statt. Prinz Oskar von Preussen nahm an der Feier teil. Die Trauung vollzog Bischof Korum in der Pfarrkirche in Lieser.

Sport-Nachrichten.

— **Das Motorbootmeeting von Monaco** wurde mit den Schlussläufen um den Pokal des Fürsten von Monaco beendet. In der Kreuzerklasse legte der überlegene Sieger „El Barbaro“ den Kilometer in 58,6 Sek. zurück, und die englische Meile in 1:22, was einer Stundengeschwindigkeit von etwa 80 km entspricht. Zweiter wurde „Flambeau“, Dritter „Vataba“. In der Gleitbootklasse ging das Despujolsboot „Sigma“ in 44,8 resp. 1:11,4 allein über die Bahn. Die Stundengeschwindigkeit beträgt hier 94 km. Bei einem offiziellen Rekordversuch kam „Sigma“ sogar auf 98 km. Den Löwenanteil an den Preisen holte sich wieder der französische Konstrukteur Despujols, dem 50000 Frs. von den ausgesetzten 75000 Frs. zufielen.

— **Im Petersburger Schachturnier** wurden folgende Partien der zweiten Runde: Capablanca-Marshall, Lasker-Niemziwitsch und Alechim-Blackburn remis. Die noch nicht beendigte Partie Tarrasch-Janowski steht besser für Schwarz.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 24. April 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	
Disconto Commandit	
Dresdner Bank	
Phönix Bergw.	
Bochumer Gußstahlw.	
Deutsch-Luxemb. Bergw.	
Gelsenkirch. Bergw.	
Harpener Bergb.	
Packetfahrt	
Nordd. Lloyd	

Die Anfangskurse sind bei Reaktionschluss noch nicht eingegangen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. April 1914.

Abel, Fr. Reg.-Rat, Saarbrücken
Abraham, Hr. m. Fam., Riga
Adams, Hr. Kfm., Hannover
v. Ahlefeldt, Fr., Darmstadt
Althaus, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Wiborg
Arens, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Darkehnen,
Haus Fliegen-Steiner
Arzt, Hr. Kfm., Berlin
Aström, Hr. Prokurist, Stade (Schwed.)
Auerbach, Fr. m. Tochter, Berlin
Auricht, Hr. Kfm., Berlin
Baeklund, Hr. Ober-Geheimrat, Pulkowo b. Petersburg
Nassauer Hof
Balbrusch, Hr. Sekr., Köln
Balster, Hr. m. Fr., Dortmund
Balte-Griebe, Hr. Rent. m. Fr., Langendreer
Pension Heimbberger
Bamberger, Hr. Kfm., Frankfurt
v. Bardeleben, Hr. Oberförster, Erlenhof
Barrinski, Hr. Kfm., Guttstadt
Bartels, Hr. Rent. m. Fr., Kopenhagen
Barth, Fr. m. Tochter, Nürnberg
Baseler, Hr. Kfm., Frankfurt
Basting, Fr. m. Tochter, Leipzig
Bayersdorfer, Hr. Kfm., München
Beermann, Hr. Hof-Konzertmeister, Leipzig
Bellwinkel, Fr. Rent., Detmold
Bender, Fr. m. Tochter, Detmold
Bender, Fr. Major, Berlin
Bergström, Hr. m. Fr., Schweden
Berth, Hr. Kfm., Alsfeld
Berlin, Hr. Ing. m. Fr., Landskrona (Schweden)
Goldener Brunnen
Berplaff, Hr. Kfm., Odessa
Besser, Hr. Kfm., Berlin
Bielenberg, Hr. m. Fr., Holstein
Blauw, Hr. S. Graveland (Holland)
Block, Hr. Kfm., Kassel
Block, P., Hr. Kfm., Kassel
Blum, Hr. Prof., Berlin
Böge, Fr. m. Tochter, Hamburg
Bohner, v. Boenigk, Hr. General z. D. m. Freifrau, Berlin
Pension Monbijou
Bös, Hr., Biebrich
Boogard, Hr. m. Fr., Haag
Borack, Fr. Postdir. m. Tochter, Dresden
Borgmüller, Fr., Essen
Bornmüller, Hr. Hotelbes., Erfurt
Bosman van Oudkarspel, Hr., Haag
Brusch, Hr. Prof., München
Baron u. Baronin von Brauchitsch, Rymburg
Vier Jahreszeiten
Braumann, Hr. Kfm., Köln
Brauns, Hr. Rent. m. Fr., Ronsdorf
Brockmann, Hr. Kfm. m. Fr., Löhlar
Brüne, Hr. Kfm., Remscheid
Brummert, Hr. Kfm., Berlin
Buchholz, Hr., Bremen
Büchting, Hr. Kgl. Landrat u. Geh. Reg.-Rat, Limburg
Taunusstrasse 1 III
Bunge, Hr., Elberfeld
Busch, Fr. m. Mannheim
Nassauer Hof
Cahier, Hr. Schriftsteller, Wien
Cahier, Fr., Wien
v. Constantin, Hr. Kfm., Berlin
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Cohn, Hr. Kfm., Berlin
Conrad, Fr. Dir. m. Tochter, Strassebergbach
Metropole u. Monopol
Constoll, Fr., London
Cordue, Hr., London
Cowan, Fr., Sidmouth
Cramer, Hr. Oberleut., Bielefeld
Cohn, Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Europäischer Hof
Dahlhaus, Fr. Dr., Remscheid
Dahlinger, Hr. Kfm., Karlsruhe
Dahmer, Hr., Niederelheim
Daube, Hr., Frankfurt
Hotel Spiegel
Deter, Hr. Kfm., Lukenwalde
Detzel, Hr. Kfm. m. Fr., Reval
Deyer, Hr. Kfm., Hannover
Dienst, Hr. Kfm., Berlin
Doen, Hr., Berlin
Douglas, Hr., Hannover
Dünshmann, Fr., Nister
Dukes, Hr. Fabr., Striegen
Dunlop, Hr. m. Fr., Haag
Biemers Hotel Regina
Eberhard, Fr. m. Fam., Stuttgart
Eberhardt, Fr., Berlin
Eberstein, Fr. Fabrikbes., Hamburg
Ebertshäuser, Wilhelm, Wasenbach
Eckstein, Hr. Rent., Zella
Edminson, Hr. m. Fr., Hamburg
Graf von u. zu Egloffstein-Arkitt, Hr. Rittergutsbes.,
Arkitt
Ehrlich, Hr. Konsul, Breslau
Ehrlich, Fr. Konsul, Breslau
Engel, Hr., Lodz
Engelmann, Hr. Rent., Weilburg
Erhardt, Hr. Kom.-Rat, Stuttgart
Erhardt, Hr. Dr., Köln
Estrene, Fr., Russland
Etlinger, Hr., London
Everth, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin, Goldener Brunnen
Faber, Hr. Prof., Kopenhagen
Feddersen, Fr., Flensburg
Ferbach, Hr. m. Fr., Berlin
Ferbach, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Bunzlau
Ficker, Hr. Dr., Budapest
Ficker, Hr. m. Fr. Kirchheim (Teck)
Ficker, Hr., Zschopau
Fiedler, Hr. Reichsbankassess., Essen
Fischer, Hr. Oberleut., Naumburg
Floyd-Clane, Fr. m. Tochter, New York
Fortescu, Hr. Oberst, Newmarket
Lady Fortescu m. Bed., Newmarket
Fräcken, Fr. Rent., München
Fransman, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Frede, Hr., Essen
Freudenberg, Fr. m. Tochter, Bremen
Freut, Fr., Insterburg
Frey, Hr. Pfarrer, Simmern
Frey, Hr. Geh. San.-Rat Dr. m. Fr., Bonn
Friedeck, Hr. Kfm., Altenstein
Friedmann, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Fuchs, Hr., Lodz
Fuchs, Hr. Kfm., Berlin
Fürstenhagen, Fr., Berlin
Fuchs, Fr. Dir., Charlottenburg
Nassauer Hof
Pension Margaretha
Europäischer Hof
Pension Heimbberger
Schwarzer Bock
Hotel Spiegel
Schützenhof
Taunus-Hotel
Wilhelma
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Ritters Hotel
Goldenes Kreuz
Metropole u. Monopol
Hellmunde-Strasse 3 II
Rhein-Hotel
Hotel Royal
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Römerbad
Rheinstrasse 94 I
Hotel Cordan
Metropole u. Monopol

Gaal, Hr. Fabr., Budapest
Gallas, Hr. Oberstleut., Wittenberg
Gelpke, Fr. Dr., Karlsruhe
Gerhards, Hr. Kfm., Berlin
Gerstendörfer, Fr. Fabrikbes., Fürth
Geschwandner, Fr. Schauspieler m. Tochter, Köln
Hotel Berg
Pension Leitz
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Ginter, Fr., Hagenau
Gley, 2 Fr., Hannover
Görz, Hr. Kfm., Köln
Goldschmidt, Hr., Berlin
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Graefe, Hr. Kfm., Lüdenscheld
Grasberger, Hr., Frankfurt
de Greiff, Fr., Krefeld
Greis, Hr. Kfm. m. Fr., Cronenberg
Greis, Hr. Kfm., Cronenberg
v. Griesheim, Hr. Leut., Glogau
Günther, Hr. Dr. med., Niedsgund
Guttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Pension Heimbberger
Hämäläinen, Fr., Helsingfors
Härterich, Hr., Gerolzhofen
Hagedorn, Hr. Kfm., Hannover
Hagen, Hr. Dr. med., Nürnberg
Hahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Haifelin, Hr. Kfm., Neustadt
Hahn, Hr. Dr. med., Magdeburg
Halbach, Hr., Köln
Haller, Hr. Kfm., Köln
Hamann, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Oppeln
Hannes, Hr. Kfm., Berlin
Harff, Fr., Bonn
Hartenbach, Hr., München
v. Hassel, Hr. Major, Münster
Hanselt, Fr., Georgensgünd
v. Hautemann, Hr., Posen
Heimann, Hr. Kfm., Dauborn
Heimbürg, Hr., Arnstadt
Heineke, Fr., Bremen
Heinemann, Hr. Kfm., Frankfurt
Heinrichs, Fr. Rent., Neuwied
Heinze, Hr. m. Fr., Spremberg
Hellmeyer, Hr. Kfm., Berlin
Hensel, Hr. m. Tochter, Magdeburg
Herlufson, Fr., Arendal (Norw.)
Hermann, Hr. Kfm., Aachen
Herz, Hr. Kom.-Rat m. Fr. u. Bed., Posen
Hesse, Hr., London
Hesse, Hr. Apoth. m. Fr., Braubach
Heumann, Hr. Kfm., Köln
v. Heuss-Blaesst, Fr., Starnberg
Heymann, Hr. m. Fr., Glücksburg
Hinterleitner, Hr. Kfm., Köln
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Hirschberg, Fr., Berlin
Hobbing, Fr., Borkum
Hösterer, Hr. Fabrikbes., Gronenberg
Hoffmann, Fr. m. 2 Töchtern, Königsberg
Hoffmann, Hr. Hauptm. d. L., Barmstadt
Hoffmann, Hr. Landesrabbiner Dr., Emden
Holzhausen, Hr. Dekan, Bad Homburg
Hoppe, Fr. Hauptm., Berlin
Hucke, Fr., Striehe
Hotel Riviera
Hotel Eppe
Hotel Eppe
Hotel Eppe
Palast-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Kaiserhof
Residenz-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichspost
Rhein-Hotel
Hotel Bender
Christl. Hospiz II
Augenheilstalt
Kaefer, Hr. Staatsrat Dr., Odessa
Kahn, Hr. Kfm., Berlin
Kaiser, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Kann, Hr., Erfurt
Karbaum, Hr., Weikersheim
Kayser, Hr., Neu York
Keim, Hr. Kfm., Altona
Keller, Fr., Stuttgart
Kern, Hr. Kfm., Berlin
Kessel, Hr. Kfm., Köln
Kieken, Hr. Dir., Haag
Kirschbaum, Hr. Kfm. m. Sohn, Barmen
Kisselboch, Hr. Kfm. m. Fr., Borsum b. Bremen
v. Kistanski, Hr. m. Nichte u. Bed., Russ. Polen
Kittel, Hr., Remscheid
Klatzschko, Hr., Petersburg
Klemm, Hr. Rechtsanwalt, Langenschwalbach
Klose, Hr., Frankfurt
Klug, Fr. m. 2 Töchtern, Naugard
Knebel-Prégardien, Fr. Rent., Köln
v. Knobloch, Fr., Kassel
Knöpfe, Hr. m. Fr., Solingen
Koh, Hr. Kfm., Berlin
Koch, Fr., Hildesheim
Koch, Hr. Dir. m. Fr., Stockholm
Köhler, Hr. Kfm., Berlin
Köhler, Hr. m. Tochter, Stuttgart
Köln, Hr. Mar.-Ober-Ing., Wilhelmshaven
v. König, Fr. Major, Gotha
Kornhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Korthals-Altes, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Amsterdam
Kraft, Fr., Goepfingen
Kraft, Hr. Kfm., Heilbronn
Krauth, Hr. m. Fr., Barmen
Kranse, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Kremsner, Hr. San.-Rat Dr., Sülzhayn-Steierberg
Villa v. d. Heyde
Christl. Hospiz II
Haus Wenden
Residenz-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Kreuer, Hr. Buchhändler m. Fr., Riga
v. Kries, Hr. Major, Allenstein
Küchling, Hr. Geh. Hofrat, Weimar
Küperle, Hr. Dr. med., Freiburg
Römerbad
Westfälischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Eppe

Wiesbaden Pension Am Kurpark

Ohne
Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Badenstedtstrasse. Telefon 6562.

Neu eröffnet Weinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen
Prima Küche
Erstklassiges Künstlerkonzert
Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

„Piccadilly“

Vornehmstes Weinrestaurant
FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.
Fernsprecher V 8618.
15754* Bes. Carl Hahn.

Café Waldacker

Herrliche Ein Idyll Dichter-
Fernsicht, am Waldestrand, Eckchen.
50 Minuten durchs Dambachtal — Heuweg.
15691

Königstein im Taunus.

Luft- und Nahrungsmittel. 400 Meter über dem Meere.
1 1/2 Stunde von Wiesbaden. (Wöchentliche Gesellschafts-Rundfahrten der
Wiesbadener Auto-Verkehrs-Gesellschaft.)

Grand Hotel Königstein.

Das ganze Jahr offen.
Eines der schönsten gelegenen und komfortabelsten Hotels Deutschlands.
120 Zimmer und Salons, 80 Bäder. Grosse elegante Gesellschaftsräume.
Terrassen mit prachtvollem Gebirgs- und Seesicht. Restaurant: Lunch —
Dinner — Souper — „Afternoon Tea“.
15788

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15406
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt.
Transformation, Frisets, Perücken, Turbans und andere Teile.
Prima Material. Zöpfe. Zivile Preise.
Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.
Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel.
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — Telefon 4814. — Prospekte.
Dr. Kockerbeck,
15555 Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Datum: 23. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	758.8 769.0	758.0 768.0	758.0 768.2	758.3 768.4
Thermometer (Celsius)	13.7	20.4	16.0	16.5
Dunstspannung (Millimeter)	8.0	5.8	6.8	6.9
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	69	32	50	50.3
Windrichtung	NO 3	SW 4	NW 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 20.7 Niedrigste Temperatur: 11.3
Wetterausichten für Samstag, den 25. April.
Wolkig, meist trocken, keine Temperaturveränderung, westliche
Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Langguth, Hr. Chemiker Dr., Höchst van der Laute, Hr. m. Fr., Deventer Loesser, Hr., Berlin Lenggenhagen, Frl., Zürich Lejeune, Hr. m. Tochter, Frankfurt Leonhardt, Hr. Kfm., Köln Leszynsky, Hr. Dr., Berlin Lewy, Hr. Kfm., Berlin Leyendecker, Hr. Kfm., Bielefeld Lichtenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Mülhausen Länderhaus, Hr. Kfm., Essen Linke, Hr. m. Tochter, Eriart Linz, Hr. Kgl. Schulrat, Barmen Lorek, Hr. Konferenzrat m. Fr., Kopenhagen	Rhein-Hotel Nassauer Hof Pension Fortuna Christl. Hospiz II Hansa-Hotel Einhorn Nassauer Hof Pension Karpia Hotel Krug Pension Fortuna Goldenes Kreuz Pfälzer Hof Reichspost Pension Margaretha Pension Humboldt Hotel Berg Hospiz z. hl. Geist Tannus-Hotel Wilhelma	Rubinowitz, Fr., Bulawago Rudel, Hr. Bauunternehmer, Hamburg Rakow, Hr. Civ.-Ing., Posen Ratner, Fr., Moskau Rehfeld, Hr. Kfm., Berlin Reinhard-Natrig, Hr. Dr. med., Christiania Reisen, Hr. Kfm. m. Fr., Viersen Reitzenbaum, Fr., Charlottenburg Reuter, Hr. Fabr., Elberfeld Reuter, Fr., Gerabronn Richter, Fr. Fabrikbes., Hamburg Rieker, Hr. Freiburg Riemer, Hr., Charlottenburg Riese, Hr. Kfm., Hamburg Riess, Hr. Pfarrer, Stuttgart Rode, Hr. Rent. m. Fr., Hanau Röder, Hr. Dr., Elberfeld Rögner, Hr. Kfm., Nürnberg Roellig, Hr. Dr. med., München Röpke, Hr. Rechtsanwält m. Fr., Celle Rolfes, Hr. m. Fr., Freiburg Rosenau, Hr. m. Fr., Rosenau, Hr. Kfm., München Roozendaal, Hr. Dr. m. Fr., Amsterdam Rosenfeld, Hr. Kfm., Berlin Rosenfeld, Frl. Rent., Nürnberg Roth, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Saarbrücken Roth, Hr. m. Fam., Göttingen Ruab, Hr. Kfm., Traben-Trarbach Rudolf, Hr. Justizrat m. Fam., Hannover Rübensam, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg Rüdersdorf, Hr. Kfm., Herborn Rus, Hr. Kfm., Berlin Rüther, Hr. Oberlehrer, Brilon Rusche, Hr. Dr. med. m. Fr., Bremerhaven	Nerostrasse 36 I Pariser Hof Gr. Burgstr. 15 Hotel Royal Grüner Wald Rose Wiesbadener Hof Sanatorium Dietenmühle Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Fürstenhof Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus Evangel. Hospiz Christl. Hospiz II Villa Kohl Metropole u. Monopol Hotel Berg Wiesbadener Hof Residenz-Hotel Palast-Hotel Haus Dambachthal Grüner Wald Hotel Berg Metropole u. Monopol Pension Elite Rose Metropole u. Monopol Hotel Weiss Hotel Monbijou Villa v. d. Heyde Grüner Wald Grüner Wald Hospiz z. hl. Geist Hotel Viktoria	Stephan, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Stephens, Frl. m. Jungfer, Neu York Sternberger, Hr. Kfm., Odessa Sterr, Hr., Regensburg Stern, Hr. Lehrer m. Fr., Köln Stern, Fr., Schleibtern Stern, Hr. Kfm., Steele Stingeler, Hr. Kfm., Konstanz Frein v. Stillfried, Breslau Stock, Hr. Kfm., Alsfeld Stockmann, Hr. Konsul, Stockholm Stolberg, Hr. Kfm., München Svedin, Hr. Kfm., Stade (Schweden) Tager, Hr. Kfm., Wendeburg Takasu, Hr. Dr. med., Tokyo Tarach, Frl., Elberfeld Teichmann, Hr. Kfm., Köln Teisler, Hr. Fabrikbes. Dr., Dohna Thomson, Frl., Edinburg Fischer, Hr. Leut., Ulm Uhland, Fr., Hamburg Umann, Fr., London Unger, Hr. Rent. m. Fr., Rostock Valkenberg, Hr. Wams Visser, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Haarlem Graf de Vivy, Turin Voigt, Hr., Paris Volkmr, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Berlin Volz, Hr. Kfm., Ludwigshafen Voorduin, Hr. m. Fr., Naarden Wache, Hr. Rent., Frankenstein (Schl.), Wahl, Hr. Kgl. Oberförster m. Fr., Oderhaus Walter, Frl., Gogolin Walter, Hr., Gogolin Walter, Hr. Kfm., Strassburg v. Wasch, Fr. Oberstleut., München Baronin v. Wassemar, Holland Weber, Fr. Dir., Harburg Weber, Fr., Hamburg Weber, Hr. Dir., Würzburg Webner, Fr., Freiburg Weckbacher, Hr., Hückrade Wefers-Bettink, Hr. Kfm., Amsterdam Wegener, Fr., Eisenach Weigand, Hr. Weinhandler, Hr., Neu York Weins, Hr. m. Fr., Hagen i. W. Weinstein, Hr. Kfm., Düsseldorf Wells, Hr. Marine-Ing. m. Fr., Kiel Wenzel, Hr. Kfm., M.-Gladbach v. Wenden, Fr., Essen Wessell, Hr. Rechn.-Rat, Hannover Wildenmuth, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle Winkler, Fr. Dr., Jena Wissner, Hr. m. Fr., Erfurt Wittgenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Wohlfahrt, Fr., Frankfurt Wolf, Hr. Fabr. m. Fr., Schleibtern Wolf, Hr. m. Fr., Berlin Wolf, Frl., Neheim i. Westf. Woolnough, Hr. m. Fam., London v. Woyna, Frl., Berlin Wright, Hr. m. Fam., Kopenhagen Wrobel, Frl., Darmstadt Wüster, Fr. Rent. m. Kind u. Bed., Elberfeld Zickler, Frl., Kassel Zimmer, Frl., Frankfurt Zinn, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Berlin Zorn, Hr. Dir., Bonn	Hotel Happel Sanatorium Dr. Schütz Schwarzer Bock Union Ritters Hotel Nonnenhof Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Minerva Hotel Krug Palast-Hotel Müllerstrasse 10 Goldenes Kreuz Nonnenhof Reichspost Christl. Hospiz II Hotel Vogel Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Mühlgasse 9 Kaiserhof Biemers Hotel Regina Zum Kranz Nassauer Hof Villa v. d. Heyde Nassauer Hof Wilhelma Biemers Hotel Regina Hotel Happel Biemers Hotel Regina Goldenes Kreuz Tannus-Hotel Hospiz z. hl. Geist Hospiz z. hl. Geist Grüner Wald Tannus-Hotel Biemers Hotel Regina Kaiserhof Kaiserhof Zum Bären Palast-Hotel Erbrprinz Grüner Wald Rhein-Hotel Zur Sonne Wilhelma Europäischer Hof Wiesbadener Hof Pariser Hof Hotel Cordan Silvana Villa Stillfried Pension Pfing Schwarzer Bock Palast-Hotel Hotel Ries Nassauer Hof Nonnenhof Einhorn Tannusstrasse 9 III Pension Prinzessin Luise Villa Monbijou Hotel Spiegel Fürstenhof Bellevue Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II Bellevue Tannus-Hotel
---	---	--	---	---	---

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 22. April	28 734	17 181	45 915
Am 23. April	367	964	731
Zusammen	29 101	17 545	46 646

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. Fremdenliste vom 22. April.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Raue. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Aeltestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Joghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 15402
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

A young married German lady with some knowledge of English, living in her own home, would like to meet with an English lady of society to exchange languages (walkig and visiting).
15796
Offerten unter H. 300 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU
LETTENMAYER
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

15462

Baden-Baden
Französischer Hof
Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nahe Trankhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Buch- und Kunsthandlung
Hermann Harms
Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Antiquitäten
Luxus-Porzellanfiguren.
Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane-Reisebücher. 15706

Gut möblierte Zimmer zu
vermieten von M. 2 bis M. 3.50
Nerostr. 27, II. rechts. 15794

Tennis Kaiserstr.
Trainerstunden. 15773

Blanca Nasenröte
absolut wirken-
des Mittel geg.

inf. von Kälte, Hitze, Temperatur-
wechsel, Nervosität, Verdauungs-
störung usw. Vorzögl. Mittel gegen
vergröss. Poren und Bluthäutchen.
Keine Salbe, Puder oder Schminke,
die nur zum verdecken dienen. Sofort-
ticher Erfolg u. absolute Unschädlich-
keit. Niederlage in Wiesbaden:
Drog.-u. Parf. Moebius, Tannustr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15521*

Pension Neubrandt
kleine Burgstr. 1
15778 empfiehlt
grosse schön möbl. Zimmer.

Welche Dame

würde feingebild. weiterf. Kaufm.,
30 or, Christ, von tadell. Erscheinung
und Charakter, einige 1000 Mark
zur Errichtung eines Engrosgeesch.
bei Sicherstellung und Gewinnanteil
zur Verfügung stellen?
Suchender bereit ganz Europa
geschäfl. u. ist demnächst in Wiesbad.
Evtl. ist Heir. beabs. Antw. Post-
lagerkarte 8 Hamburg 11.

Prima 12-Pfg.-Zigarre
100 Stück 7 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.